

## Geschäftsanforderungen

1. Das System muss in der Lage sein, eine Liste mit Vor- und Nachnamen des Kunden und der zugehörigen Personen-ID anzuzeigen.
2. Das System muss in der Lage sein, eine Liste der Konten zurückzugeben, die einer bestimmten Personen-ID zugeordnet sind.
3. Das System muss in der Lage sein, eine Zählung der von den Konten empfangenen Papier- und papierlosen Rechnungen zurückzugeben, gruppiert nach Rechnungstyp.
4. Das System muss in der Lage sein, eine Liste von Konten mit einer Historie überfälliger Salden zurückzugeben.
5. Das System muss in der Lage sein, eine Liste der ausstehenden, abgeschlossenen oder abgesagten Termine zurückzugeben.
6. Das System muss in der Lage sein, Zahlungen per Kreditkarte oder Girokonto vor, nach oder zwischen bestimmten Daten anzuzeigen. Das Konto sollte ebenfalls angezeigt werden.
7. Das System muss in der Lage sein, eine Liste der Vor- und Nachnamen von Kunden anzuzeigen, die einer Website-Benutzer-ID zugeordnet sind.
8. Das System sollte in der Lage sein, vollständige Adressen anzuzeigen, für die ein ausstehender Termin geplant ist. Das geplante Datum und die Art des Termins sollten angegeben werden.
9. Das System sollte in der Lage sein, die Vor- und Nachnamen von Kunden zurückzugeben, die in der Vergangenheit überfällige Beträge hatten.
10. Für eine bestimmte Zahlung (Betrag, Datum, Methode usw.) muss das System auch die Art der Rechnung anzeigen können, die der Kunde erhält.

## Data Warehouse

1. Das System muss die während eines bestimmten Kalenderzeitraums eingegangenen Zahlungen nach Methode ermitteln.
2. Das System muss die Rechnungsbeträge ermitteln, die während eines bestimmten Kalenderzeitraums fällig sind.
3. Das System muss die von einem Kunden erhaltenen Zahlungen ermitteln.
4. Das System muss die Rechnungsbeträge ermitteln, die ein Kunde geschuldet hat.
5. Das System muss überfällige Rechnungsbeträge nach Kalenderzeitraum und Kunde ermitteln.

## Datenanforderungen

1. Die Benutzer-ID muss mindestens 6 Zeichen lang sein und kann eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen enthalten. Sonderzeichen sind nicht erlaubt.
2. Das Passwort muss mindestens 6 Zeichen lang sein und kann eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen enthalten. Sonderzeichen sind nicht erlaubt.
3. Benutzer-IDs müssen eindeutig sein.
4. Der Rechnungs- und Zahlungsverlauf sollte für die letzten 12 Monate in der Datenbank gespeichert werden.

### *Kundeninformation:*

1. Personen-ID (10 Ziffern mit führenden Nullen – es können mehrere Konten verknüpft sein),
2. Kontonummer (10 Ziffern mit führenden Nullen),
3. Nachname
4. Vorname
5. Adresse
6. Stadt
7. Bundesland
8. Postleitzahl
9. E-Mail-Adresse
10. Benutzer-ID
11. Passwort
12. Rechnungszustellungsmethode (Papier oder elektronisch)

### *Rechnungsinformationen:*

1. Rechnungs-ID (12 Ziffern mit führenden Nullen)
2. Fälligkeitsdatum
3. aktueller Saldo
4. aktuell fälliger Betrag
5. überfälliger Betrag

### *Zahlungsinformationen:*

1. Zahlungs-ID (15 Ziffern mit führenden Nullen)
2. Zahlungsdatum
3. Zahlungsbetrag
4. Zahlungsmethode (Bankkonto oder Kreditkarte)
5. Ablaufdatum der Kreditkarte

### *Termininformationen:*

1. Termin-ID (10 Ziffern mit führenden Nullen)
2. Termintyp
3. Datum und Uhrzeit des Termins
4. Terminstatus
5. besondere Anweisungen

## Data Warehouse

1. Zahlungsbeträge sollten mit atomarer Granularität in einer Transaktionsfaktentabelle enthalten sein.
2. Fällige Rechnungsbeträge, überfällige Beträge und Kontostände sollten in einer Transaktionsfaktentabelle mit atomarer Granularität enthalten sein.
3. Die CustomerDimension-Tabelle sollte die Personen-ID, die Konto-ID, die Benutzer-ID der Self-Service-Website, den Vornamen, den Nachnamen, die E-Mail-Adresse, die Hausnummer, den Straßennamen, die Stadt, das Bundesland und die Postleitzahl enthalten.
4. Die PaymentDimension sollte die Zahlungs-ID und die Zahlungsmethode enthalten.
5. Die BillDimension sollte die Bill ID und Bill Method enthalten.